



Es gibt sie bereits seit vielen Jahren, die Headsets für Reiter. Besonders in der Bikerszene bekannt und sehr beliebt, nun aber auch seit geraumer Zeit in den Reithallen. Keine herabhängenden Kabel und störende Geräte am Hosensbund und trotzdem klare Ansagen empfangen. So lässt es sich gut und aufmerksam trainieren. Gute Geräte sind relativ klein und gerade mal 8 x 4 cm in der Fläche und werden am Helm fast unsichtbar angebracht.

Mikrofone und Kopfhörer sind ebenfalls im Helm installiert. Die Lautstärke lässt sich bequem und einfach über 2 Tasten am Gerät regeln.

Die Geräuschunterdrückung muss natürlich bei Bikern besonders gut funktionieren, da die Geräuschkulisse auf der Straße unter Motorengeräusch eine andere ist, als auf einem Pferd in der Reithalle. Für den Reitlehrer ist dann ein Training genauso entspannend, wie für den Reitschüler.

Alle Reithelme lassen sich in ein paar Minuten mit diesem System aufrüsten.

Pferde verfügen über ein besonders empfindliches und gutes Gehör, deshalb werden diese Tiere bei dauerndem Lärm nervös, unruhig, gestresst und der Trainingserfolg lässt auf sich warten.

Das ständige Schreien zum Reitschüler über den Reitplatz, bringt Reiter und Reitlehrer schnell zur Verwirrung und sorgt so für eine stressige Atmosphäre.

Ein funkgestütztes Training hat immer Vorteile. Eine Maßnahme, ohne Nebengeräusche, sodass auch andere Reitplatzteilnehmer nicht gestört werden. Der Reitlehrer

kann in völliger Ruhe seine Anweisungen klar und deutlich an den Reiter übermitteln und dieser kann es ohne Stress und mit voller Konzentration umsetzen. Gerade Sitz- und Haltungsfehler werden meist nach der Reitstunde im Gespräch mitgeteilt, besser allerdings wäre eine sofortige Korrektur und Umsetzung, was über diese Geräte sehr gut funktioniert.

Es ist nicht nur ein Kommunikationsgerät für den lautlosen Reitunterricht, sondern diese Geräte können noch viel mehr.

Ein Highlight ist allerdings die revolutionäre U-Safe Funktion. Hier sorgt ein hoch entwickelter Beschleunigungssensor, um harte Stöße, wie bei einem Unfall zu erkennen und zu analysieren. Kann man nicht mehr reagieren, kann U-Safe die Kontakte über die Situation und den GPS Standort informieren. Das erfordert ein verbundenes und GPS-fähiges Mobilgerät. Eigene Kontaktdaten und bis zu drei Notfallkontakten kann man vorher speichern.

Reiter und Reitlehrer ist das Eine, aber in allen Gruppensportarten, wie zum Beispiel in einer Motorrad- oder Fahrradgruppe unterwegs, beim Skifahren, Bergtouren u.v.a. kann ein solches Gerät zur Sicherheit beitragen und viele weitere Dienste leisten, ja - sogar lebensrettend sein.

Möchte man sich diese Geräte zulegen, ist eine vorherige Beratung beim Fachmann unerlässlich.

Über [www.hessischer-medienverlag.de](http://www.hessischer-medienverlag.de), kommen Sie direkt zu Uclear, oder [www.uclear.eu](http://www.uclear.eu).

Das Hessenreiterteam

